

Datenschutzhinweise nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Das Gesundheitsamt des Kreises Düren ist für die Sicherstellung der öffentlichen Gesundheit in der Region zuständig und arbeitet eng mit anderen Behörden und Institutionen zusammen.

Die Aufgaben des Gesundheitsamtes richten sich dabei nach den gesetzlichen Vorgaben und rechtlichen Verpflichtungen. Im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung werden personenbezogene Daten verarbeitet. Diese werden direkt bei den betroffenen Personen erhoben oder an das Gesundheitsamt durch Dritte (z. B. Auftraggeber von Gutachten, Einwohnermeldeämter, Ausbildungsstätten für nicht-ärztliche Gesundheitsberufe) im Rahmen vorliegender Rechtsgrundlagen übermittelt.

Es werden nur Daten erhoben, die für die Aufgabenwahrnehmung erforderlich sind. Dies sind, neben persönlichen Daten von Ihnen, Ihrem Kind oder einer von Ihnen im Wege einer Betreuungsvollmacht/Bestellung betreuten Person, je nach Anlass und Erforderlichkeit auch weitere Daten, z. B. Gesundheitsdaten (z. B. eigene Befunde und Befunde durch behandelnde Ärzte und Labore), Daten zur Staatsangehörigkeit, Angaben zu Kontaktpersonen (z. B. bei Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz). Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 DSGVO.

Daten an Dritte werden nur weitergeleitet, soweit eine gesetzliche Verpflichtung oder eine richterliche bzw. staatsanwaltliche Anordnung besteht oder Sie eingewilligt haben.

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der rechtlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Die Aufgaben des Gesundheitsamtes richten sich nach dem Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes NRW und angrenzender Gesetze.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Als betroffene Person werden Sie darüber informiert, dass Sie folgende Rechte haben, wenn Sie die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllen:

Sie haben das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO), das Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände (Art. 21 DSGVO), das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie das Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen (Art. 77 DSGVO). Im Falle einer erteilten Einwilligung besteht das Recht auf Widerruf dieser Einwilligung (Art. 7 Abs.3, Art. 13 Abs.2 c sowie Art. 14 Abs 2d).

Ihre Einwilligung können Sie uns im Folgenden erteilen:

Hiermit willige ich,

Name: _____

Geb.-Datum: _____

Adresse: _____

ein, dass meine personenbezogenen Daten beim Gesundheitsamt zur Aufgabenerfüllung nach dem Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen (ÖGDG NRW) erhoben werden.

Darüber können die erhobenen Daten im Rahmen der Bearbeitung eines Untersuchungsauftrages je nach Notwendigkeit und Untersuchungsumfang an Dritte übermittelt werden, an Auftragsverarbeiter wie z. B. Labore.

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit formlos widerrufen kann. Der Widerruf gilt nur mit Wirkung für die Zukunft; bisherige Datenweitergaben bleiben rechtmäßig.

_____, den _____
Ort Datum Unterschrift

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO:

Kreis Düren
Gesundheitsamt
Bismarckstr. 16
52351 Düren
Tel.: 0 24 21.22-0
E-Mail: amt53@kreis-dueren.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Kreis Düren
IT-Sicherheits- und Datenschutzbeauftragter
Bismarckstr. 16
52351 Düren
Tel.: 0 24 21.22-10 72 00 1
E-Mail: Datenschutz@kreis-Dueren.de